

Familien stärken, Väter einbinden: Optionen im Alltag

Manuela Naso und Torsten Nassall

Fachtag, 6. März 2025

Befragung/
Umfrage mit
geschlossenen Fragen

Zitate-Auswahl

Wie kommt eine
Zielgruppe zu
Wort?

IDEENZUTRÄGER

PERSÖNLICHES
GESPRÄCH

TEILNAHME

PLANUNG
Fragenkatalog*

1. Was ist das Ziel der Befragung?
2. Welche Inhalte sollen bearbeitet werden?
3. Welche Zielgruppen sollen befragt werden? / sind ggf. Vorwissen über Sachverhalte, die über andere Formnisse verfügen, notwendig?
4. Wie können die Befragten rekrutiert werden?
5. Wie viele Personen sollen befragt werden?
6. Wann und wo soll der Befragungsprozess stattfinden?
7. Wie lange soll der Befragungsprozess dauern?
8. Welche personellen und zeitlichen Ressourcen stehen zur Verfügung?
9. Welche Gestaltungsoptionen bestehen?
10. Wie sollen die Ergebnisse im Befragungsprozess berücksichtigt werden?
11. Wie können Teilnehmern und Teilnehmer informiert / auf dem Laufenden gehalten werden?

*Quelle: (Holtkamp/Reichardt/Reichardt) (2010): Handbuch der Bildung, Jugend und Familie, S. 100-101

1. Was hat
Dich / Sie am
meisten inspiriert
?

2. Name
und Einrichtung
ihr. Ziegruppe(n).

3. Woher
hast Du Dich /
haben Sie sich
für diesen Workshop
entschieden
?

formell /
informell

männliche
Fachkraft /
o. Ehrenamt.

Entlastung /
Anerkennung

Väter: extra
denken?

geschützte
Räume für
Väter

Ort der
Begegnung

Freigestellung

eigene
Haltung
reflektieren

Räumlichkeit
Familie

Bedarf ↔
Angebot

Fachkräfte /
Besucher:innen

Erfahrungsaustausch planung

Geburtsvorbereitungs-kurse

Krabbelgruppen

Väter-Sprechstunde

Vater-Kind-Gruppen

Vätertreff

Vater-Kind-Kochen

Papa-Kind-Ausflüge

Papa-Kind-Reisen

